

„Warum bauen nicht alle so?“

Ganz auf sein Bauchgefühl verlassen hat sich der Eppaner Unternehmer Mirko Haller beim Bau seiner Wohnung – und sich deshalb für eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes in Massivholzbauweise von holzius entschieden. Im Gespräch mit Mirko Haller.

Herr Haller, warum haben Sie sich beim Bau Ihrer Wohnung für die Massivholzbauweise von holzius entschieden?

Mirko Haller: Weil es einfach eine tolle Sache ist. Mit unserer Elektrofirma haben wir bereits bei zwei Häusern von holzius die Installationen gemacht, weshalb mir die einfache und klare Bauweise bereits bekannt war. Überzeugt hat mich auch das Konzept der Architektin Christine Pfeifer. Über Alternativen habe ich eigentlich von Anfang an gar nicht nachgedacht. Ich habe mich da ganz auf mein Bauchgefühl verlassen.

Haben Sie einen persönlichen Bezug zum Werkstoff Holz?

(lacht) Nein, ich bin kein „Naturbursche“. Ich bin Techniker und Realist – und als solcher bin ich an die Sache herangegangen. Richtig ist für mich etwas, wenn es einen logischen Sinn macht. Ein Haus in massiver Bauweise aus leim- und metallfreien Vollholzelementen war für mich absolut sinnvoll und logisch. Warum sollte ich mit Ziegeln bauen, wenn es mit Holz genauso möglich ist? Da war es nur konsequent, mich für natürliches Bauen zu entscheiden. Letztlich konnte ich auch meinen Vater davon überzeugen.

Inwiefern macht eine ökologische Bauweise Sinn?

Es gibt keine Gründe, die dagegen sprechen. Die einzige Herausforderung ist, dass man vorab genauer planen und arbeiten muss. Da ich mich in meiner Firma Elektro a. haller auch mit der baubiologischen Bauweise auseinandersetze, und wir auch zertifiziert sind, bin ich überzeugt dass die Kombination von Innovativer Installation, sprich KNX o.ä. und eben der Baubiologie Sinn macht.

Unsere Kunden nehmen unsere Beratungen gut und gerne an. Na-



Geringes Gewicht und doch massiv: Aufstockung des bestehenden Gebäudes in Massivholzbauweise holzius

türlich habe ich mich da auch in meiner eigenen Wohnung für eine abgeschirmte Installation entschieden. Demnächst möchte ich zudem eine Bleikugel installieren, in der ich nachts meine Geräte ablegen kann; so bleibt der Wohnraum frei von Elektromog, die Daten werden trotzdem auf die Geräte übertragen.

Was hat Sie an der Bauweise

von holzius letztlich überzeugt? Vor allem hat mich überzeugt, dass trotz der massiven Bauweise ein relativ geringes Gewicht zustande kam – ein nicht zu unterschätzender Vorteil bei einer Gebäudeaufstockung. Auch die kurze Bauzeit von lediglich fünf Monaten habe ich als angenehm empfunden. In den Wohnräumen schaffen Holz

und Naturmaterialien zudem ein behagliches Ambiente. Die Luftfeuchtigkeit etwa lag den ganzen Winter über bei rund 50 Prozent, die Heizung habe ich auch an kalten Tagen kaum gebraucht. Im Sommer hingegen kann ich über die Lüftung mit der kalten Luft aus den nahegelegenen „Eislöchern“ die Wohnräume kühlen.



In der offenen Wohnküche kommt der gespachtelte Boden besonders zur Geltung.

Fasziniert haben mich einige interessante Lösungen, wie die 20 cm starke Hanfdämmung oder der spezielle Kalk-Außenputz der eine ganz eigene Optik hat. Auch die gespachtelten Böden aus Naturmaterialien wirken sehr raffiniert – dieselben Böden befinden sich übrigens auch im Messner Mountain Museum. Ich muss sagen, dass ich mit allen am Bau beteiligten Handwerkern top zufrieden war. Die Schnittstellen aller Betriebe wurden durch die Firma A-Net reibungslos koordiniert. Auch holzius-Berater Richard Stecher hat mich ausgezeichnet beraten. Er war immer erreichbar und für meine Fragen offen. Wir haben auch jetzt noch Kontakt und treffen uns hin und wieder auf einen Kaffee.

Wie fühlen Sie sich in Ihrer neuen Wohnung?

Einfach gut! Durch die massive Bauweise fühle ich mich auch sehr sicher. Wer sich selbst davon über-

zeugen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Meine Wohnung steht jederzeit für Besichtigungen offen. Nach den guten Erfahrungen, die ich gemacht habe, frage ich mich jedenfalls schon: Warum bauen eigentlich nicht alle so?

Informationen
holzius GmbH
39026 Prad am Stilfserjoch
Tel 0473 618185
info@holzius.com
www.holzius.com



Bauherr Mirko Haller aus Eppan



Zirbenholz im Schlafzimmer sorgt für ein behagliches Ambiente.

Eckdaten zum Bau

Bauweise	Massivholzbauweise holzius (leim- und metallfrei) Außenwände holzius 180mm Vollholz, Hanfdämmung, außen Kalkputz, innen Lehmputz Innenwände 120mm in holzius Sichtqualität Dach holzius 180mm Vollholz
Bauzeit	Juli 2016 – Dezember 2016
Klimahaus Klasse	A Nature
Schlüsselfertige Ausführung	Konsortium A-Net, Eppan
Zimmermannsarbeiten	Lignum Haus, St. Walburg
Elektroinstallation	Elektro A. Haller, Eppan
Planung	Arch. Christine Pfeifer - Pfeifer Planung, Eppan

natur  verbunden

Wir wollen gesunde Wohnräume schaffen und intakte Lebensräume erhalten. Auf diese Art und Weise Mensch und Natur zusammen zu bringen, ist unser gemeinsames Bestreben.

www.holzius.com

holzius
VOLLHOLZHAUS